

Details

- Laufzeit: 48 Monate
- Förderprogramm: Förderung von Forschungsräumen zur Qualifizierung von Nachwuchskräften im Rahmen von Forschungsprojekten an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW-ForschungsraumQualifizierung)
- Förderer: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)
- Fördersumme: 2,7 Mio. Euro

Hintergrund und Zielsetzung

Anfang 2026 startete an der Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH Berlin) das vierjährige Forschungsprojekt TransDeBiFo (Transdisziplinäre Demokratie- und Bildungsforschung). **Ausgangspunkt sind zentrale gesellschaftliche Herausforderungen** wie die Weiterentwicklung demokratischer Bildungsprozesse sowie die Umsetzung inklusiver Schul- und Ganztagsstrukturen. Aktuelle Herausforderungen der Demokratieentwicklung, sozialen Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit sowie der bundesweite Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung stellen insbesondere junge Menschen, Bildungsinstitutionen, Träger und Kommunen vor neue inhaltliche, strukturelle und pädagogische Aufgaben. Diese Herausforderungen lassen sich nicht innerhalb einzelner Disziplinen lösen. TransDeBiFo basiert daher auf **transdisziplinärer Forschung**, die Wissenschaft und Praxis auf Augenhöhe zusammenführt. Ziel ist die praxisnahe Weiterentwicklung demokratischer Bildungsprozesse sowie inklusiver Schul- und Ganztagsstrukturen durch den **Aufbau und die Nutzung eines gemeinsam geteilten Forschungsraums**. Hier werden Demokratie- und Bildungsforschung systematisch verbunden und multiprofessionell bearbeitet. Die bereits an der ASH Berlin etablierten Forschungsschwerpunkte Sozialarbeitsforschung und Bildungsforschung werden in interdisziplinären Teams zusammengeführt und anwendungsbezogen weiterentwickelt. Forschung, Lehre und Praxis sind dabei von Beginn an miteinander verzahnt.

Forschungsansatz

In sechs transdisziplinären Forschungswerkstätten entsteht ein physischer und hybrider Forschungsraum, in dem Studierende, Wissenschaftler_innen und Praxispartner_innen aus Bildung, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Politik gemeinsam an aktuellen Fragestellungen zur inklusiven Ganztagschule und zur angewandten, forschend begleiteten Demokratieentwicklung zusammenarbeiten. Forschung wird dabei als gemeinsamer Lern- und Entwicklungsprozess verstanden.

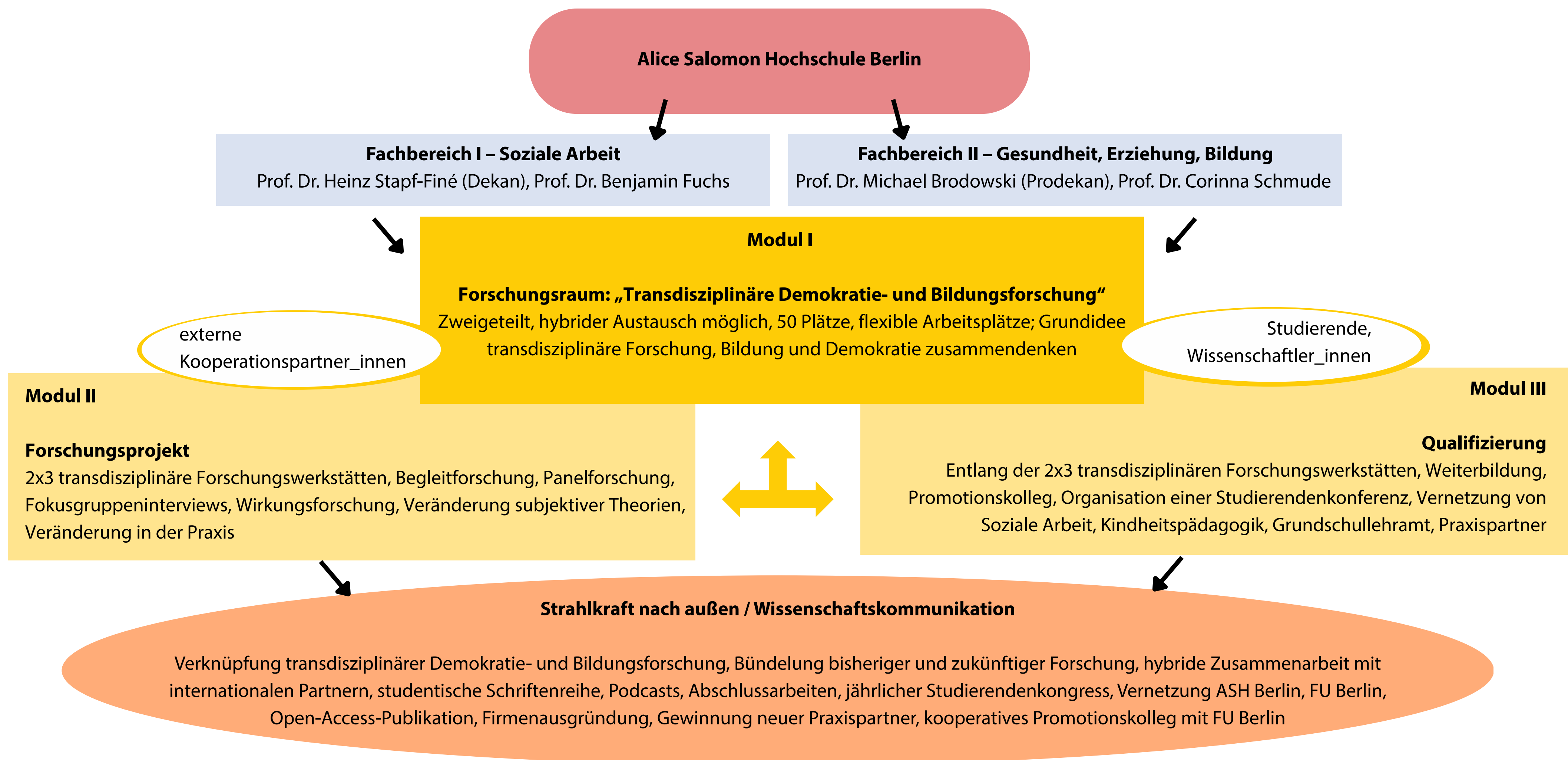
TransDeBiFo arbeitet auf **drei miteinander verbundenen Ebenen**: Erstens werden aktuelle Herausforderungen der inklusiven Ganztagschule und der Demokratieentwicklung untersucht. Zweitens wird in einer begleitenden Studie erforscht, wie sich Wissen, Einstellungen und Kompetenzen der beteiligten Studierenden, Absolvent_innen, Forschenden und Praxispartner_innen durch die Teilnahme am transdisziplinären Forschungsprozess verändern. Drittens wird analysiert, wie die gewonnenen Erkenntnisse in Schulen, Einrichtungen, Organisationen und gesellschaftlichen Kontexten wirken und genutzt werden können.

Der Forschungsprozess folgt dabei **vier aufeinander aufbauenden transdisziplinären Schritten**:

Im **Co-Design** werden wesentliche Fragestellungen einer Demokratie- und Bildungsforschung gemeinsam in den Werkstätten entwickelt und erforscht. In der **Co-Produktion** werden die Forschungen in multiprofessionellen Gruppen durchgeführt, Ergebnisse erarbeitet, präsentiert und zusammengeführt. **Die Co-Evaluation** untersucht mittels Panelstudien und Fokusgruppen die Kompetenzentwicklung und Veränderung subjektiver Sichtweisen aller Beteiligten über die Projektlaufzeit hinweg. Im **gemeinsamen Transfer** werden die Ergebnisse in der Praxis erprobt und ihre Wirkung auf Arbeitsorganisationsstrukturen und Handlungsweisen im Sinne lernender Organisationen untersucht.

Ausblick

Mit TransDeBiFo etabliert die ASH Berlin einen dauerhaften **Forschungs- und Qualifikationsraum**, der als interdisziplinärer Inkubator, Experimentierraum und Qualifikationslabor wirkt und bundesweit wie international vernetzt ist. Das Projekt leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung demokratischer Bildungsprozesse und inklusiver Ganztagsstrukturen, stärkt **multiprofessionelle Zusammenarbeit** und fördert **forschendes Lernen** über alle Qualifikationsstufen hinweg. Zugleich wird die Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis langfristig vertieft und institutionell an der ASH Berlin verankert.



Beteiligte

- Projektleitung
 - Prof. Dr. Michael Brodowski: Kindheitspädagogik, Lernende Organisation, Demokratieentwicklung
 - Prof. Dr. Heinz Stapf-Finé: Vergleichende Sozialpolitik, Demokratieentwicklung, aufsuchende politische Bildung
- Beteiligte Professor_innen
 - Prof. Dr. habil. Corinna Schmude: Inklusive Pädagogik mit dem Schwerpunkt Kindheitspädagogik
 - Prof. Dr. Benjamin Fuchs: Soziale Arbeit mit Schwerpunkt quantitative Forschung
- Projektkoordination
 - Charlene Röhl
- Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen
 - Melanie Akerboom
 - Stephan Köster
 - Dr. Joachim Kuck
 - Jutta Overmann
 - Anett Pöbel
 - Monique Siebrandt
 - Philipp Terstappen
 - Olga Theisselmann
 - Claudia Voigtländer

Kooperationspartner_innen



Ansprechpersonen

